

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Deultum</p> <p>Museum: Münzkabinett<br/>Geschwister-Scholl-Straße 6<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266424242<br/>ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische<br/>Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248928</p> |
|--|---|

## Beschreibung

Zentrierpunkt auf der Vorder- und Rückseite. Die Münzrückseite wurde durch eine im Prägevorgang im Stempel hängen gebliebene Münze mit deren Vorderseite ausgeprägt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Strahlenkrone in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Spiegelverkehrter Abdruck einer Münzvorderseite.

inkuse Fehlprägung: Eine Fehlprägung, bei der die zuvor geprägte Münze im Oberstempel hängen bleibt und beim folgenden Prägevorgang unabsichtlich als Stempel des nun zu prägenden nächsten Schrötlings dient. Das erhabene Relief der ersten Münze wird nun inkus (vertieft) in den neuen Schrötling geprägt.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 6.48 g; Durchmesser: 23 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 241-242 n. Chr.

wer

wo Deultum

Gefunden wann

|                                 |      |                          |
|---------------------------------|------|--------------------------|
|                                 | wer  |                          |
|                                 | wo   | Aquae Calidae (Thrakien) |
| Wurde<br>abgebildet<br>(Akteur) | wann |                          |
|                                 | wer  | Gordian III. (225-244)   |
|                                 | wo   |                          |
| [Geographischer<br>Bezug]       | wann |                          |
|                                 | wer  |                          |
|                                 | wo   | Osteuropa                |

## Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Münze
- Münzherstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

## Literatur

- Vgl. zur Datierung D. Draganov, The Coinage of Deultum (2007) 85 (241-242 n. Chr)..